

COVID-19-BEDINGTER HYGIENEPLAN

Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus // Stand 17.11.2021

- Eine Teilnahme an Veranstaltungen bis zu 20 Personen in geschlossenen Räumen ist nur geimpft, genesen oder getestet möglich. Schüler:innen und Kinder bis 6 Jahre müssen kein negatives Testergebnis vorlegen. Ab dem Schulalter reicht das Vorzeigen eines aktuellen Schülerschweises, um an Veranstaltungen teilnehmen zu können. Alle unsere Einrichtungen haben Tests für Nutzer:innen vor Ort. Diese können für 2,00 EUR erworben werden.
- Bewegungsangebote sind nur zulässig, wenn alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind. Dies gilt nicht für Angebote für Kinder unter 14 Jahren.
- Private Veranstaltungen aus besonderen Anlässen (Hochzeit, Taufe, Trauerfeiern) sind mit bis zu 100 Personen im Freien (geimpft, genesen oder getestet) und in geschlossenen Räumen bis zu 50 Personen gestattet.
- Private Veranstalter stellen eigenverantwortlich sicher, dass der Mindestabstand, die Kontaktnachverfolgung und ausreichende Belüftung gewährleistet sind.
- Sport im Freien in Gruppen ohne Zahlenbeschränkung
- Maskenbefreiungen werden akzeptiert.
- Grundsätzlich empfehlen wir allen Besucher:innen, sich vor der Teilnahme an unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kursen zu testen oder testen zu lassen.
- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Personen mit Vorerkrankungen wird nahegelegt, das Haus vorerst nicht zu betreten. Sollten sie sich dagegen entscheiden, so erfolgt dies eigenverantwortlich.
- Beim Betreten des Hauses bitten wir darum, sich die Hände zu desinfizieren.
- Mindestens 1,50 m Abstand halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene, z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Hauses. Für die regelmäßige Händereinigung stehen Seifenspender in den Toiletten bereit.

Händedesinfektion:

Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Husten- und Niesetikette:

Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen. Die Maske bitte anbehalten. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Das Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus desinfiziert mehrmals täglich Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie die Umgriffe der Türen, Treppen- & Handläufe, Lichtschalter und Wasserhähne.

Tischflächen sind von den Gruppen nach deren Nutzung selbständig zu desinfizieren. Entsprechende Desinfektionsspender und Papiertücher finden sich in den Räumlichkeiten. Zur Entsorgung stehen Mülleimer mit Deckel bereit.

Während und nach jeder Nutzung des Raumes ist dieser **gründlich zu lüften**.

Kontaktdaten der teilnehmenden Personen (Vor- und Familienname, Erreichbarkeit, Status) sind zu dokumentieren und vier Wochen aufzubewahren.

Wir bitten Sie, diese Vorschriften eigenverantwortlich umzusetzen!